

Beschluss des Grossen Gemeinderates

betreffend

Fischzucht Faulensee, Ufergestaltung inkl. Neubau WC-Anlage und Feuerstelle Strandweg, Verpflichtungskredit von Fr. 975'000.00

Der Grosse Gemeinderat von Spiez

- auf Antrag des Gemeinderates
- gestützt auf Art. 40.1 a) der Gemeindeordnung

beschliesst:

1. Dem Projekt Fischzucht Faulensee, Ufergestaltung inkl. Neubau WC-Anlage und Feuerstelle Strandweg, wird zugestimmt.
2. Hiefür wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 975'000.00 zulasten der Investitionsrechnung bewilligt.
3. Die Abrechnung über diesen Kredit ist nach Beendigung der Arbeiten dem Grossen Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.
4. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

1. Ausgangslage

Der Strandweg Spiez – Faulensee ist ein äusserst beliebtes Naherholungsgebiet und einer der (touristisch) meistbegangenen Uferwegabschnitte am Thunersee. Die Rasenfläche bei der kantonalen Fischzuchtanstalt wird durch die Bevölkerung rege genutzt – als Rast- und Badeplatz. Die bestehende, steile Ufermauer schränkt einerseits die Zugänglichkeit zum See stark ein und ist aus ökologischer Sicht als künstlich / naturfremd zu taxieren. Die Gemeinde Spiez ist Pächterin dieser Rasenfläche und für deren Unterhalt zuständig.

Zwischen der Schiffländte Faulensee und der Bucht Spiez ist weder eine öffentliche WC-Anlage noch eine offizielle Feuerstelle vorhanden. Aufgrund der gesteigerten touristischen Nachfrage im letzten Jahrzehnt, verschärfte sich die unschöne Situation der wilden Arealverschmutzung durch Fäkalien zunehmend.

Am Strandweg entstehen immer wieder wilde, nicht bewilligte Feuerstellen im Steinschlaggebiet (Gefahrenzone rot, gem. Gefahrenkarte). Zum 100-jährigen Jubiläum des Strandweges, wollte die Spiez Marketing AG (SMAG) im Jahr 2014 einen Grillplatz (Familia Feuerstelle) in der Nähe der Fischzuchtanlage, ausserhalb des Steinschlaggebietes, erstellen. Aufgrund der damals nicht in Aussicht stehenden sanitären Lösung (WC-Anlage), konnte das Vorhaben nicht weiterverfolgt werden (fehlende Zustimmung der Direktbetroffenen). Anhand der Verschmutzungssituation sowie anhand von Rückmeldungen aus der Bevölkerung stellen sowohl öffentliche WC-Anlage als auch Feuerstelle ein grosses Bedürfnis dar.

2. Bericht

Bei der Fischzuchtanstalt Faulensee besteht grosses Potential das Thunerseeufer aufzuwerten und naturnaher zu gestalten. Dazu soll das alte Ufer teilweise abgebrochen und die Uferlinie zurückversetzt werden. Eine begehbare zentrale Buhne aus Steinblöcken soll die nördliche von der östlichen Bucht trennen. Während die nördliche Bucht aus ökologischen Gründen mit vielen Totholzelementen gestaltet werden soll, ist vorgesehen die östliche Bucht für Erholungssuchende zugänglich zu machen. (Vgl. Situationsplan in der Beilage.) In beiden Buchten sind Kiesschüttungen vorgesehen (Erstellen von Flachufer). Zusammen mit den neu zu schüttenden Kiesflächen steht den Erholungssuchenden zukünftig eine gesamthaft grössere Uferfläche als heute zur Verfügung.

Ungefähr 100 m von der Fischzuchtanlage entfernt soll eine öffentliche Feuerstelle erstellt werden (auf ca. 60.0 - 70.0 m² Fläche). Durch die Feuerstelle erfährt der Strandweg eine markante Attraktivitätssteigerung. Beim Werkhof der Gemeinde Spiez gehen regelmässig Anfragen zu vorhandenen Feuerstellen für Schulreisen am beliebten Strandweg ein. Zudem würde sie den inoffiziell errichteten "wilden" Feuerstellen im Steinschlaggebiet gezielt entgegenwirken. Der gewählte Standort auf der Waldparzelle der Burgerbäuert Faulensee eignet sich auch deshalb, weil dieser zwar zentral gelegen ist und direkt durch den bestehenden Strandweg erschlossen wird, sich jedoch weit genug entfernt vom bewohnten Siedlungsgebiet befindet. Störungen durch Lärm und Rauch können dadurch vermieden werden.

Die grosse Beliebtheit des Strandwegs und die zusätzliche Attraktivitätssteigerung durch die erwähnten Massnahmen bedingen eine sanitäre Lösung. Dazu ist zwischen der Feuerstelle und der Rasenfläche eine öffentlich zugängliche WC-Anlage (mit selbstreinigender Funktion) geplant. Die Abgrenzung des zukünftigen WC-Unterhalts, der Instandhaltung und der laufenden Kosten sind mittels Vereinbarung mit dem Kanton als Grundeigentümer geregelt worden.

Für den Anschluss der WC-Anlage sind neue Werkleitungen (Wasser / Abwasser) nötig, welche seitlich des Strandwegs erstellt werden.

Der Gesamtkreditantrag beläuft sich auf Fr. 975'000.00. Es wird erwartet, dass der grösste Teil der Kosten durch Beiträge von diversen (kantonalen) Stellen abgedeckt werden kann und der Gemeinde ein kleiner Restkostenanteil übrig bleibt (vgl. unten, „Finanzielle Auswirkungen“).

Mit der Realisierung des Gesamtprojektes bietet sich für die Gemeinde die Chance, kostengünstig folgende Ziele zu verwirklichen:

- **Markante Attraktivitätssteigerung des Strandweges** rund um die Fischzuchtanstalt mit...
- **...aufgewerteten Bademöglichkeiten** und verbesserten Einstiegsmöglichkeiten in den See (Flachufer mit Kiesschüttung, Ufergestaltung, begehbare Buhne -> östliche Bucht),
- **aufgewertetem Landschaftsbild** (Uferneugestaltung),
- **ökologische Aufwertung** des Uferbereichs (nördliche Bucht) und Möglichkeit zur Information der Bevölkerung (Informationstafel, Öffentlichkeitsarbeit),
- **Lösung des Verschmutzungsproblems** durch den Neubau einer öffentlichen WC-Anlage und der
- **neuen Feuerstelle Strandweg** (die erste offizielle Feuerstelle am Strandweg!) mit entsprechendem Vermarktungspotential.

Das breit abgestützte Gesamtprojekt wurde mit den betroffenen kantonalen Fachstellen abgeprochen und der Kostenteiler detailliert mit den subventionsgebenden Stellen verhandelt. Die betroffenen Grundeigentümer (Kanton Bern, Gemeinde Spiez und Bürgerbäuert Faulensee) stimmen dem Gesamtvorhaben zu. Im Gegenzug übernimmt die Gemeinde Spiez den Unterhalt der WC-Anlage sowie der Feuerstelle Strandweg. Durch die selbstreini-gende Funktion der für Reinigungspersonal schlechtzugänglichen WC-Anlage (Fahrverbot Strandweg) werden deutlich geringere Betriebs- und v.a. Reinigungskosten anfallen (vgl. GRB vom 23.04.2018).

Die Feuerstelle Strandweg soll durch die Gemeinde betrieben und unterhalten werden. Der Gemeindewerkhof betreibt weitere öffentliche Feuerstellen auf dem Gemeindegebiet und wird auch für die Feuerstelle Strandweg zuständig sein. Der Unterhalt kann im Zusammenhang mit der bestehenden Kehrriichttour am Strandweg erfolgen und somit mit geringem Zusatzaufwand sichergestellt werden.

Durch die Einbindung der verschiedenen Teilvorhaben in das Gesamtprojekt können Synergien genutzt werden und so die grösstmögliche Kostenbeteiligung Dritter (Subventionen) erreicht werden.

Das Bauprojekt zum Gesamtvorhaben liegt vor und durchläuft momentan das Baubewilligungsverfahren. Die Bauausführung der Ufergestaltung soll möglichst während der ausserordentlichen Seeabsenkung im Januar / Februar 2020 stattfinden.

3. Finanzielle Auswirkungen

Kredit Antrag:

1. Baumeisterarbeiten, inkl. WC-Anlage	Fr.	690'000.00
2. Honorare Planung und Bauleitung	Fr.	85'000.00
3. Öffentlichkeitsarbeit (Infotafel, Besucherinfo), „Aufrichte“, Einweihung	Fr.	20'000.00
4. Diverses (Baunebenkosten), Risikokosten & Reserven	Fr.	<u>110'000.00</u>
Zwischentotal Kredit Antrag, exkl. MwSt.	Fr.	<u>905'000.00</u>
5. MwSt. 7.7%, gerundet	Fr.	<u>70'000.00</u>
Total Kredit Antrag, inkl. 7.7% MwSt.	Fr.	<u><u>975'000.00</u></u>

Kostenbeteiligungen:

Die Gemeinde Spiez als Wasserbaupflichtige für Seerevitalisierungen muss für Wasserbauprojekte den Gesamtkredit (Bruttokredit) genehmigen.

Durch die namhaft erwarteten Beiträge von Bund und kantonalen Stellen verbleibt der Gemeinde Spiez voraussichtlich lediglich ein Restkostenanteil von rund 15% der Gesamtkosten.

Für die Uferabflachung (wasserseitige Massnahmen) kann um Beiträge von Bund und Kanton anhand der Wasserbaugesetztes WBG (Revitalisierungsprojekt) ersucht werden. Dazu wird eine Kostenübernahme von 70% der beitragsberechtigten Kosten in Aussicht gestellt. Für die landseitigen Massnahmen (inkl. Feuerstelle) können Beiträge in der Höhe von 60% der beitragsberechtigten Kosten aufgrund des kantonalen See- und Flussufergesetzes SFG (Realisierungsprojekt SFG) erwartet werden. Weiter ist eine Beteiligung des kantonalen Renaturierungsfonds an Restkosten von wasser- und landseitigen Massnahmen in Aussicht gestellt worden.

Es werden folgende Beiträge Dritter erwartet / beantragt, welche aber erst zu einem späteren Zeitpunkt (nach dem Kreditbeschluss durch die Gemeinde und nach Erhalt der Baubewilligung) rechtlich zugesichert werden können:

- Revitalisierungsprojekt WBG:	Fr.	291'000.00
- Realisierungsprojekt SFG:	Fr.	258'000.00
- Renaturierungsfonds RenF:	Fr.	<u>227'000.00</u>

Total maximal erwartete Beiträge / Subventionen: **Fr. 776'000.00**

Mit dem Kostenanteil von Werkleitungseigentümer (extern) verbleiben der Gemeinde Spiez voraussichtlich lediglich **Restkosten von rund Fr. 150'000.00.**

Bei der Kreditabrechnung werden die Nettokosten den folgenden Produkten entsprechend ihrer Anteile belastet:

- 5202, Hochwasserschutz (Wasserbau);
- 4201, Liegenschaften.

Die Ausgaben von Fr. 975'000.00 sind im Finanzplan 2019-2023 vorgesehen.

Anlagebuchhaltung: Die Kosten werden gemäss Gemeindeverordnung (GV BSG 170.111) Art. 83 Absatz 2 der Anlagekategorie „Wasserbau“ (1402) zugeordnet und über eine Nutzungsdauer von 50 Jahren linear mit 2.0% p.a. abgeschrieben (Produkt 5202).

Folgekosten:

Anhand der Bruttokosten von Fr. 975'000.00 und den Betriebskosten von Fr. 13'000.00 (wovon Fr. 8'000.00 für den WC-Unterhalt / Fr. 5'000.00 für die Feuerstelle) betragen die theoretischen, durchschnittlichen Folgekosten der ersten 10 Jahre Fr. 41'178.00.

Berechnet man die Folgekosten anhand der erwarteten, aussagekräftigeren Nettokosten von total Fr. 152'000.00 und den Betriebskosten von Fr. 13'000.00, so ergäbe dies durchschnittliche Folgekosten von lediglich Fr. 17'393.00.

4. Antrag

Dem Grossen Gemeinderat wird beantragt, das vorliegende Projekt zu genehmigen und den erforderlichen Verpflichtungskredit von Fr. 975'000.00 zu bewilligen.

Beilagen

- Situationsplan Ufergestaltung (inkl. WC), Plan-Nr. 33.501, April 2019
- Querprofile, Plan-Nr. 33.502, April 2019
- Fassadenplan WC, Plan-Nr. 33.515, April 2019
- Situationsplan Feuerstelle, Plan-Nr. 33.511, April 2019
- Tabelle Folgekosten – Bruttokosten Ufergestaltung Fischzucht

Spiez, 14. Mai 2019/tb